

Niederschrift

über die 12. Sitzung des Seniorenbeirates

vom Donnerstag, 25.10.2018

Sitzungsort:
Grafring b.München
Marktplatz 28
Sitzungssaal, Rathaus
Beginn: 17:00 Uhr

- öffentlich -

Anwesend:

Vorsitzender

Koller, Josef

Mitglieder

Biermaier, Riccardo

Decker, Winfried

Nolten, Helmut

Rothmoser, Josef, Dr.

Zweiten Bürgermeister

Thoma, Margarete

Schriftführer/in

Biesenberger, Josef

Stadtrat

Verwaltung

Bauer, Christian

Dierauff, Maximiliane

Entschuldigt:

Mitglieder

Acker, Rotraut, Dr.

Siebert, Klemens

Die Sitzungsleiterin, Herr Koller, eröffnete die 12. Sitzung des Seniorenbeirates und stellte fest, dass hierzu gemäß den gesetzlichen Bestimmungen form- und fristgerecht eingeladen wurde und das Gremium beschlussfähig ist (Art. 47 Abs. 2 GO).

Tagesordnung

1. Genehmigung letztes Protokoll
2. Projekt Wohnen für Hilfe- Einbindung von Fr. Dierauff abgelehnt. Wie soll es weiter-

gehen?

3. Austauschtreffen der kommunalen Seniorenvertretungen
4. Sachstandbericht Neubau/Ausbau Seniorenhaus Grafing
5. Umsetzung Barrierefreiheit (Spaziergang vom 04.11.17)
6. Verbesserung für Senioren ins ISEK
7. Pflegestützpunkte
8. Aktion Wunschbaum
9. Seniorencafe
10. Wünsche / Sonstiges
11. Nächste Sitzung des Seniorenbeirats

TOP 1

Genehmigung letztes Protokoll

Genehmigung des letzten Protokolls der 11. Sitzung vom 26.7.18: einstimmig

TOP 2

Projekt Wohnen für Hilfe- Einbindung von Fr. Dierauff abgelehnt. Wie soll es weitergehen?

Der Antrag des Seniorenbeirates zur Teil-Freistellung von Frau Dierauff als Ansprechpartnerin für die Senioren wurde von der Stadt mit Hinweis auf die andere Aufgaben von Frau Dierauff im Bereich Kinderbetreuung und die Budgetlage abgelehnt.

Gemäß dem Motto „Steter Tropfen höhlt den Stein“ wird empfohlen, das Thema Wohnen für Hilfe auch ins ISEK (Integriertes Stadtentwicklungskonzept) einzubringen.

Sepp Biesenberger wird bei der Sondersitzung des Stadtrats am 28.11.18 zum Thema „Organisation – Stellenplan“ nochmals auf die in den nächsten Jahren bekannte zunehmende Bedeutung der Senioren hinweisen, die derzeit in der Struktur der Verwaltung noch nicht ausreichend berücksichtigt ist.

TOP 3

Austauschtreffen der kommunalen Seniorenvertretungen

Sepp Biesenberger berichtete vom Treffen am 3.9.18 im Landratsamt.

Jede® VertreterIn der Gemeinden stellte die lokalen Schwerpunkte der Arbeit vor.

Seniorenbeauftragte gibt es schon in Poing, Pliening, Forstinning, jeweils 20 Std / Woche. Entscheidend ist dabei die Funktion eines Kümmerers

Ausblick: In 2020 kommt ein Seniorenmitwirkungsgesetz.

In Kürze gibt es weitere Inhalte zur Demographieentwicklung auf der Website des LRA <http://www.lra-ebe.de/Leben/Demografie-Gesellschaft.aspx>.

TOP 4 Sachstandbericht Neubau/Ausbau Seniorenhaus Grafing

Lt. Bauplan werden ca. 30 Wohnungen auf dem Messgrundstück errichtet. Die Pflege wird um ca. 28 Zimmer in südlicher Richtung erweitert. Es gibt große Gemeinschaftsräume. Insgesamt soll es 60 Pflegeplätze geben. 2 bis 3 Mitarbeiter-Wohnungen insb. für Azubis werden ebenfalls verwirklicht.

Ca. 90 Tage im Jahr ist ein Kurzzeitpflegezimmer nicht belegt. Für einen Pflegeplatz sind durchschnittlich 3.000 EUR mtl. anzusetzen.

Die Änderungen der Bezuschussung im Pflegegesetz (100 €/Tag für Leerstand) sollen in die Pflegesatzverhandlungen eingebracht werden.

Nach wie vor gelten zur Entlastung von Angehörigen und Senioren die Grundsätze: Ambulant vor Stationär und Betreutes Wohnen Zuhause.

Antrag an den Pflegestern (GF Hr. Peter Haile) 2 Zimmer für die Kurzzeitpflege einzurichten und Wiederbelebung Betreutes Wohnen Zuhause wird gestellt.

TOP 5 Umsetzung Barrierefreiheit (Spaziergang vom 04.11.17)

Die bei dem Spaziergang angeregten „Kleinigkeiten“ (siehe Protokoll) wie Hinweisschild an der Vazanistraße wurden noch nicht umgesetzt.

Erinnerung an den Bauausschuß und Aufnahme der Einzelpunkte ins ISEK (Integriertes Stadtentwicklungskonzept).

TOP 6 Verbesserung für Senioren ins ISEK

Treppenlift Stadthalle; Außenlift Turmstuben; Bürgerbus/Rufbus und weitere Ideen gehören ins ISEK (Integriertes Stadtentwicklungskonzept)!

Ziel ist es, verfügbare Gelder abzurufen und die Teilhabe der Senioren am sozialen Miteinander und an kulturellen Angeboten zu verbessern.

TOP 7 Pflegestützpunkte

Das Pflegestärkungsgesetz 3 sieht die Einrichtung von Pflegestützpunkten vor.

Stand der Entwicklung vom Juli:

<https://www.merkur.de/lokales/ebersberg/ebersberger-land-ort28613/bessere-beratung-landkreis-ebersberg-will-pflegestuetzpunkt-einrichten-10017773.html>

TOP 8 Aktion Wunschbaum

Bitte 12 bedürftige Personen von Grafing benennen; Herr Koller wird über das Seniorenhaus und über die Tafel KandidatInnen melden.

TOP 9
Seniorencafe

Hat sich mit ca. 25 Teilnehmern im Glashaus inzwischen sehr gut entwickelt.
Mitglieder des Seniorenbeirates werden gebeten daran regelmäßig teilzunehmen.
Nächster Termin: 8.11.; Weihnachtsfeier am 29.11.

TOP 10
Wünsche / Sonstiges

Verkehrsschild für Radfahrer in der Münchenerstr, Höhe Kammerloherstr. Ist verschmiert /
verklebt; im Gangerl sind Pfützen und ein beschädigter Zaun.
Verweis an den Bauhof mit der Bitte um Inspektion und Erneuerung.

TOP 11
Nächste Sitzung des Seniorenbeirats

Do. 7.2.2019 – 17:00 Uhr – Sitzungssaal Rathaus

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt Josef Koller um 18:45 Uhr die 12. Sitzung des
Seniorenbeirates.

Grafring b.M., 19.03.2019
Stadt Grafring b.München

Josef Koller

Schriftführer/in